

Burgenlandliga  
KAMPFMANNschaften

Siegendorf - Horitschon	3:1
Deutschkreutz - Bad Sauerbrunn	2:2
Leithaprodersdorf - Klingenbach	2:2
SpG Edelserpentin - Kohfidisch	0:1
St. Margarethen - Marz	2:0
Halbturn - Pinkafeld	3:1
Schattendorf - USVS Rudersdorf	3:0

1 Siegendorf	(21)	16	5	0	61:23	53
2 SC/ESV Parndorf	(21)	14	5	2	55:22	47
3 St. Margarethen	(21)	11	3	7	36:29	36
4 Leithaprodersdorf	(21)	10	6	5	42:26	36
5 Bad Sauerbrunn	(22)	10	6	6	38:26	36
6 Horitschon	(22)	11	10	10	53:50	34
7 Klingenbach	(21)	8	8	5	41:28	32
8 Pinkafeld	(22)	8	6	8	42:40	30
9 Kohfidisch	(22)	8	4	10	37:42	28
10 SpG Edelserpentin	(21)	7	3	11	30:37	24
11 Schattendorf	(22)	6	3	13	27:45	21
12 Halbturn	(21)	6	3	12	29:53	21
13 Deutschkreutz	(21)	3	9	9	35:49	18
14 Marz	(22)	3	7	12	14:32	16
15 USVS Rudersdorf	(22)	4	3	15	22:60	15
16 Ritzing	(0)	0	0	0	0:0	0

**SpG Edelserpentin - ASK Kohfidisch 0:1 (0:0).**-  
Tor: 0:1 (84.) Oswald.

Reserve: abgesagt.

SR: Heiner.- Stuben, 200.

**SpG Edelserpentin:** Erdei; Sarosi, Strohmeyer, Prisching (46. Ungerböck), Muji, Balazs Horvath; Agic (87. Nagy), Pfeiffer (73. Pusztai); Schwarz, Endrit Mucoli, Angyan.

**Kohfidisch:** Grubmüller; Gaal, Oswald, Csencsits, Paukovits; Mühler, Englitsch; Hasler (94. Kopfer), Julian Binder, Schreiber; Thomas Polzer (46. Schaffer).

**SV Sankt Margarethen - ASK Marz 2:0 (0:0).**-

Torfolge: 1:0 (49.) El-Baali, 2:0 (78.) Fönyedi.

Reserve: 2:0 (Bucuk, Jäger).

SR: Luef.- Greabochstadion, 350.

**Sankt Margarethen:** Michael Wenzl; El Rehim, Jusits, Kucher, Philipp Wenzl; Dörfler (84. Dörfler), Weixelbaum, Granabetter, Fönyedi; Mario Wenzl, El-Baali (90+2. Fortunits).

**Marz:** Marcus Scheiber; Sochor (61. Reseterics), Etiz, Köfarago, Patrick Scheiber; Jovanovic (82. Reinprecht), Fila, Angyal, Kulcsar (82. Dusek), Wollmann; Brata.

**SV Leithaprodersdorf - ASKÖ Klingenbach 2:2**

(1:1).- Torfolge: 1:0 (8.) Kustor, 1:1 (18.) Lady, 1:2 (69.) Laubner, 2:2 (90+1.) Wölfer.

Reserve: 3:0 (Paul Eder 2, Tim Heiss).

SR: Cetiner.- LeithArena, 300.

**Leithaprodersdorf:** Haberl; Dinhof, Lukas Heiss (80. Buchner), Wölfer, Svab (73. Paul Eder); **Stephan Heiss**, Dellantonio, Beran; Saliji (61. Levi Markhardt), Kustor, Petö.

**Klingenbach:** Schuller; Mad (46. Skreptak), Chromy, Jagschitz, Ivancsits; Adam, Blazevic; Fiedler, Sulc, Lady (88. Stiglitz); Laubner (77. Eisner).

**ASV Siegendorf - ASK Horitschon 3:1 (1:0).**-

Torfolge: 1:0 (20.) Kröpf, 2:0 (80.) Auer, 2:1 (87.) Gräf, 3:1 (90+3.) Lukas Dostal.

Rote Karte: Trenkmann (60., Foul).

Reserve: verschoben.

SR: Stauber.-

PAC Sportpark, 330.

**Siegendorf:** Bayram; Auer, Wydra, Antalek; Secco (76. Lukas Dostal), Andrejevic (89. Montanaro), Kande, Zeco (89. Szorger); **Kröpf**; Szabo (63. Stefel), Grozurek.

**Horitschon:** Ratkai; Nico Wessely, Ostermann, Spadt, Philip Wessely (86. Ackerler), Johnson; Niklas Lehner, Schedl, Maschler; Gräf, Trenkmann.



## BURGENLANDLIGA

# Siegendorfer Dominanz eine Nummer zu groß

Der ASK Horitschon zeigte gegen den Ligaprimus aus Siegendorf zwar einen beherzten Auftritt, musste die Heimreise aus dem Nordburgenland aber dennoch mit leeren Händen antreten.

SASCHA STRODL

**Siegendorf – Horitschon 3:1.** Die Partie beim Leader aus Siegendorf startete für die Horitschoner wie erwartet - zumeist mit vielen Aufgaben in der Defensive des ASK, viel Ballbesitz und spielerische Überlegenheit der Hausherren. Diese ließen in der Anfangsviertelstunde gleich mehrere vielversprechende Gelegenheiten liegen, dementsprechend dauerte es aber auch nicht lange, bis ASK-Keeper Zsolt Ratkai das erste Mal hinter sich greifen musste.

Nach 20 Minuten köpfte Christoph Kröpf zur verdienten Siegendorfer Führung ein. Im weiteren Verlauf zeigte sich besonders Ratkai von seiner besten Seite, parierte nur wenige Minuten nach dem 1:0 einen Elfmeter von Lukas Grozurek und hielt seine Mannen eigentlich über das gesamte Spiel ir-

gendwie im Rennen. Gerade offensiv konnten die Mittelburgenländer wenig Nachdruck auf den Platz bringen, unter anderem auch, weil man sich in der 60. Minute auch noch selbst schwächte und seinen besten Offensivspieler fortan vorgeben musste.

Sebastian Trenkmann, der ebenso wie sein Pendant Grozurek, dem aufgrund eines Fehlers im System fälschlicherweise ein Treffer zugesprochen wurde, an jenem Tage torlos blieb und somit weiterhin die Führung in der Torschützenliste innehaben sollte, sah nach einem harten Foul gegen Torschütze Kröpf die Rote Karte. Siegendorf blieb am Drücker, kam durch das erste Saisontor von Stephan Auer in Minute 80. zum komfortablen Zwei-Tore-Vorsprung. Für eine ganz kurze Zeit schien das Spiel

dann aber doch noch zu kippen, denn David Gräf machte das Spiel mit einem Schuss von der Strafraumkante noch einmal spannend. Zu jenem Zeitpunkt ohnehin ein etwas schmeichelter, aber nicht weniger beeindruckender Anschlussstreifer. Die Horitschoner Bemühungen wurden dann aber im Keim erstickt. Lukas Dostal stocherte das Leder in der dritten Minute der Nachspielzeit über die Linie und ließ seinen ASV zum bereits sechzehnten Mal jubeln.

ASK-Coach Edi Stössl zeigte sich von der Leistung seiner Jungs angetan: „Ein dickes Lob an meine Mannschaft. Es war eine absolute Topleistung, für die wir uns besonders aufgrund unserer Laufbereitschaft und des aufopfernden Kampfgeistes absolut nicht genieren brauchen.“

Für Horitschon-Kapitän Philip Wessely (r., im Duell mit Siegendorfs Kapitän Lukas Secco) und seine Kollegen gab es gegen den Leader eine 1:3-Niederlage.

Foto: Manfred Prikoszovits